

FSV Erlangen Bruck

Deutlicher 5645:5400 Holz Auswärtssieg bei der SpVgg Stephansposching

Nach drei Niederlagen in Folge, konnten die Sportkegler des FSV Erlangen-Bruck endlich wieder einmal die Bahnen als Sieger verlassen. Das es beim 5645-5400 Holz Sieg bei der SpVgg Stephansposching eine so klare Angelegenheit gab, lag an der dieses Mal schwachen Vorstellung des schon als Absteiger feststehenden Gastgebers. Steffen Habenicht und Radek Hejhal brauchten eine kurze Eingewöhnungsphase um sich an die zu Beginn doch recht rutschigen Kugeln zu gewöhnen. Nach einem zwischenzeitlichen knappen Rückstand drehten dann aber beide mächtig auf und holten mit 932 und 986 Holz einen 96 Holz Vorsprung heraus. Karlheinz Gumbrecht und Christian Flossmann agierten ebenfalls souverän und erhöhten den Vorsprung noch weiter. Vor allem Gumbrechts Schlusspurt auf starke 951 Holz war erwähnenswert. Gegen den besten Poschinger, Alois Sterner (956 Holz) zog er so nur knapp den Kürzeren. Das Schlussduo Heiko Gumbrecht und Uwe Dirian brachten das Spiel dann locker nach Hause. Heiko Gumbrecht konnte hier mit 956 Holz überzeugen. Durch diesen Sieg hat sicher der FSV nun wieder in den Kampf um den zweiten Tabellenplatz eingeschaltet.

BC Schretzheim

BC Schretzheim – SKC Stephansposching 5311 : 5074

Ein geruhsamer Nachmittag

Eine durchschnittliche Leistung genügte den Kleeblättern gegen das Tabellenschlußlicht Stephansposching. Damit sind die Gäste weiter ohne Sieg. Zum Start hatten die Gäste ihren Besten, Günter Kagermeier aufgeboten. Dieser lieferte sich ein packendes Duell mit Michael Schlosser (Tagesbestleistung), das dieser letztendlich knapp verlor (916 : 926). André Lanzer (880) machte kurzen Prozeß mit Karl-Heinz Krist (825). Im Mittelteil legten die BCS'ler nochmals zu und gewannen ihre Einzelspiele. Alexander Krebs (886) war stets Herr der Lage gegen Alois Sterner (857). Timo Lindner (867) kam nicht so richtig in Schwung, er war noch krankheitsgeschwächt und konnte deshalb nicht seine volle Leistung abrufen. Dennoch war er Bernhard Klein (851) am Ende leicht überlegen (+16). Damit führten die Kleeblätler mit 110 Kegeln. Es war klar, dass die Gäste hier nicht mehr viel bewegen konnten. Andreas Rohrmeier (881) hatte im Schlußteil Peter Meißner (873) im Griff. Pech hatten die Poschinger als Erich Ramsauer nach 173 Wurf verletzt ausscheiden mußte und kein Ersatzmann dabei war. Dies war aber nicht mehr spielentscheidend, weil zu diesem Zeitpunkt Walter Winter (879) bereits deutlich führte.

Für den BCS gilt es nun den zweiten Platz zu halten, nachdem Zeil gegen den Tabellenführer Straubing beide Punkte verlor.

Schlusslicht Stephansposching gastiert bei den Herren 1

Die Herren 1 empfangen die noch sieglosen Gäste aus Stephansposching. Mit 0:28 Punkten sind die Poschinger hoffnungslos abgeschlagen am Tabellenende und können deshalb unbeschwert aufspielen, da sie nichts mehr zu verlieren haben. Für die BCS'ler gilt es nach drei sieglosen Spielen in Folge wieder für den Endspurt gerüstet zu sein, denn der zweite Platz ist hart umkämpft. Ein Sieg ist also Pflicht die Kleeblätler. Trotzdem dürfen die Gäste aus Niederbayern nicht unterschätzt werden, denn so schlecht wie ihr Tabellenplatz sind sie nicht. Es gilt also für das neu formierte BCS-Team wieder konzentriert ans Werk zu gehen und die Leistung abzurufen.

SKK BMW Landshut

Gegen den Tabellenletzten aus Stephansposching hatten die BMW'ler keine Probleme das Spiel für sich zu entscheiden. Deutlich war dann auch das Ergebnis. Mit 5613 : 5338 war auch in der Höhe verdient, denn schon im Startpaar war die Entscheidung praktisch schon gefallen. Armin 963 und Tagesbester Sandro 974 legten gleich mächtig los und erspielten einen Vorsprung von 195 Holz. Im Mittelpaar erhöhten dann Harry 948 und Max 911 auf ein plus von 301 Holz. Robert 917 und Daniel 900 komplettierten dann das sehr gute Ergebnis der Heimmannschaft. Nun ist erstmal Faschingspause. Dann geht es nach Kipfenberg zu einem schweren Auswärtsspiel wo alle eine Topleistung abrufen müssen um die Punkte nach Landshut zu holen.

SKK Raindorf

Pflichtsieg der Chambtalkegler in Stephansposching

Bayernliga: SKC Stephansposching - SKK Raindorf 5647:5721

Die erste Herrenmannschaft der Chambtalkegler war in der Bayernliga beim Tabellenschlusslicht SKC Stephansposching zu Gast. Beim Start sah es nicht gut aus für die Schreiner-Truppe. Stefan Grave, der für den erkrankten Bernhard Schreiner in die Bresche sprang, hatte gegen Günther Kagermeier mit 844:932 Kegel klar das Nachsehen und verlor 88 Zähler und auch Christian Schreiner konnte trotz einer guten Leistung mit 983:981 Kegel gegen Karl Heinz Christ nur zwei Zähler gut machen, so dass man nach der Startpaarung mit 86 Zählern schon deutlich zurück lag. Verlass war jedoch wieder auf die Mittelfeldachse der Chambtalkegler. Alexander Raab konnte mit einer sehr guten Leistung Alois Stern mit 987:926 Kegel nieder halten und holte 61 Zähler zurück. Wie Wertvoll

Thomas Pfeffer für das Chamtbalerteam ist zeigte er auch wieder in Stephansposching. Mit der Tagesbestleistung von 991:918 Holz nahm er seinem Gegner Erich Ramsauer 73 Zähler ab. So konnte man vor den Schlusspaarungen einen Vorsprung von 48 Zählern herausarbeiten. Am Ende hatte Stefan Reiner gegen Andreas Rohrmeier mit 935:964 Kegel 29 Zähler abgeben, doch auf Milan Svoboda war wieder verlass, der Wolfgang Vogl mit 981:926 Kegel klar nieder hielt. In einer spannenden Partie konnte man die Poschinger mit 5721:5647 Kegeln bezwingen, so dass man mit diesem Erfolg den Anschluss zum Mittelfeld wieder herstellen konnte.

Chambtalkegler wollen Mittelfeldanschluss nicht verlieren - Sieg in Stephansposching ist Pflicht

Die erste Herrenmannschaft der Chambtalkegler ist in der Bayernliga beim SKC Stephansposching zu Gast. Für das Schreiner-Team ist ein Sieg beim noch punktlosen Niederbayerischen Nachbarn Pflicht. Die Poschinger kamen in dieser Saison nicht richtig in Fahrt und konnten noch kein Spiel gewinnen. Nach der Niederlage im letzten Saisonspiel im Kellerderby bei Durach ist der Klassenerhalt für die Niederbayern nur noch theoretisch möglich. Trotzdem sollte man voll konzentriert die Fahrt nach Stephansposching antreten. Gerade jetzt, wo die Gastgeber ungefährdet aufspielen können, kann plötzlich eine Leistungsexplosion erfolgen und der Knoten platzen. Nur wenn man selbst die Leistungen abrufen kann, dann sollte der Zweier ins Chamtbal kommen. In der letzten Saison gewann man klar mit 5730:5521 Kegeln. Doch auf diesen Lorbeeren kann man sich nicht ausruhen. Nach der Pleite gegen Landshut steht das Schreier-Team in der Pflicht und mit einem Sieg, da am kommenden Wochenende mit dem Heimspiel gegen Schretzheim eine sehr schwere Aufgabe bevor steht.

Goldener Kranz Durach

GK Durach mit klarem Sieg im Kellerduell

Vorletzter Platz gefestigt

Mit einem klaren und verdienten 5489:5366 Sieg gegen den Tabellenletzten aus Stephansposching konnten die Duracher den vorletzten Platz in der Bayernliga festigen. Auch der Abstand auf das untere Mittelfeld konnte damit wieder auf vier Punkte verkürzt werden.

Bereits im neuformierten Startpaar zeigten die Duracher, dass sie unbedingt den vorletzten Platz sichern und den zweiten Heimsieg in dieser Saison einfahren wollten. Vor allem Michael Bühler mit überragenden 982 LP (zu Christ 918 LP) zeigte tollen Kegelsport. Andreas Zammataro spielte solide 923 LP (zu Rohrmeier 927 LP), so dass die Allgäuer bereits nach dem Startpaar schon mit 60 Holz in Führung lagen.

Im Mittelpaar folgte dann bereits die Entscheidung. Ewald Heinle mit ordentlichen 927 LP (zu Vogl 863 LP) und Sigi Bühler mit 870 LP (zu Sterner 883 LP) bauten den Vorsprung schon auf 111 Gute aus.

Auch im Schlusspaar ließen die Duracher dann nichts mehr anbrennen. Vor allem im ersten Durchgang sorgten sie sofort für klare Verhältnisse. Am Ende spielten Stefan Wassermann 923 LP (zu Kagermeier 926 LP) und Thomas Niesner 864 LP (zu Ramsauer 849 LP). Somit konnten die Duracher den zweiten Heimsieg in dieser Saison und den dritten Sieg insgesamt einfahren.

GK Durach – SKC Stephansposching

Am kommenden Samstag, den 21.01.2012 um 13.00 Uhr, empfangen die Kegler des GK Durach den SKC Stephansposching zum Duell Vorletzter gegen Letzter. Dabei gehen die Allgäuer erstmals in dieser Saison leicht favorisiert in ein Heimspiel. Ein Selbstläufer wird die Partie aber sicherlich nicht, vor allem wenn man die bisherigen Heimleistungen der Duracher betrachtet.

Mit dem SKC Stephansposching gastiert am Samstag die Mannschaft, die momentan den einzigen sicheren Abstiegsplatz inne hat. Diesen dürfen die Gäste, wenn es nach den Allgäuern geht, natürlich auch gerne behalten. Doch so schlecht wie es die Tabelle vermuten lässt, sind die Stephansposchinger bei Weitem nicht. Unglückliche Niederlagen zu Hause (z.B. gegen Durach mit nur neun Kegeln) gepaart mit enormen Verletzungssorgen haben entscheidend zu diesem Tabellenplatz beigetragen. Doch aufgeben wollen die Mannen um Kapitän Rohrmeier sicher nicht, zumal sich die Gerüchte wieder mehren, dass es eventuell doch nur einen Absteiger aus der Bayernliga geben könnte, was das Duell am Samstag dann natürlich zu einem absoluten Vier-Punkte Spiel machen würde.

Der stärkste Spieler in Reihen der Gäste ist Günther Kagermeier (Auswärtsschnitt: 953 LP – Platz 9 in der Liga). Der Rest des Teams spielt zwar sehr ausgeglichen (Vogl 925 LP, Ramsauer 923 LP, Sterner 918 LP, Christ 916 LP und Rohrmeier 908 LP), ist jedoch in den oberen Regionen der Schnittlisten nicht zu finden. Dennoch sind die Poschinger auf keinen Fall zu unterschätzen, was die Duracher beim letzten Aufeinandertreffen in der Kegelstube Gaisser vor vier Jahren zu spüren bekamen, als man klar und deutlich verloren hatte.

Die soll natürlich am Samstag nicht wieder passieren. Die Mannen um Coach Claudia Oettinger werden alles daran setzen, den zweiten Heimsieg einzufahren und den Abstand auf Stephansposching somit auf sechs Punkte (plus den gewonnenen direkten Vergleich) auszubauen. Personell plagen die Allgäuer zwar kleine Wehwehchen, was aber nichts daran ändert, dass die Duracher in Bestbesetzung antreten können.

Für dieses enorm wichtige Spiel in Sachen Klassenerhalt wünschen sich die Spieler des GK Durach natürlich so viel Unterstützung wie nur möglich. Für alle, die den ersten Wurf nicht verpassen wollen sei gesagt, dass auf Wunsch der Gäste aus Stephansposching die Partie schon um 13.00 Uhr beginnen wird.

Aufwärts Donauperle Straubing

SKC Stephansposching – Aufwärt Donauperle Straubing 5530:5652

Im Spiel der Bayernliga musste die 1.Mannschaft diesmal nicht weit reisen, denn es ging zum Derby ins nur rund 20 km entfernte Loh zur dortig beheimateten SKC Stephansposching. Die Gastgeber haben diese Saison noch kein Spiel gewonnen, so dass die Favoritenstellung vor dem Spiel eigentlich klar war. Doch nach der Anfangspaarung kam es dann anders als gedacht: die Gastgeber spielten couragiert (mit Ergebnissen von 940 LP und 945 LP) auf und nahmen den diesmal doch eher unterdurchschnittlichen Gästen in Person von Rupert Atzberger 890 LP und Anton Schwarzensteiner 918 LP (wobei beide nur auf einer Bahn überzeugen konnten) insgesamt 77 LP ab. Doch nicht umsonst hat man die beste Mittelpaarung der Liga. Auch diesmal reparierte sie quasi die Startschwierigkeiten und konnte dem Spiel eine entscheidende Wende geben. Kegeln vom Allerfeinsten zelebrierte dabei Manfred Herzog: 626 Voll – 365 Abräumen – 1 Fehler: gesamt 991 LP. Ihm nicht nachstehend Mitspieler Robin Parkan, der die anwesenden Zuschauer mit technisch hochwertigen Spiel begeisterte: ebenfalls 626 Voll – 338 Abräumen – 1 Fehler: gesamt 964 LP. Aus dem Rückstand war ein Vorsprung von 64 LP geworden. Und diesen ließ sich dann die Schlusspaarung nicht mehr nehmen, im Gegenteil. Einmal mehr mit einer bundesligareifen Vorstellung wartete Jiri Nemeč auf: wie seine Vorspieler 626 Voll – 368 LP Abräumen – 3 Fehler: gesamt mit Tagesbestleistung 994 LP. Mitspieler Manuel Lallinger ließ es gegen seinen ehemaligen Verein etwas ruhiger angehen, am Ende reichten seine 900 LP zumstandesgemäßen 5657 LP zu 5530 LP Erfolg. Mit 20:2 Punkten konnte die Tabellenführung von 2 Punkten vor dem BC Schretzheim verteidigt werden. Nächsten Samstag kommt es zum wohl vorentscheidenden Spiel um die Meisterschaft gegen eben diese Mannschaft um 13.30 Uhr im Kegelzentrum Rachelstr. Für Stimmung wird gesorgt sein, denn wie der Zufall es will, hat die 2.Mannschaft an diesem Spieltag ein Sonntagsspiel, so dass die Spieler und Fans der 2.Mannschaft sich dieses Spiel sicher nicht entgehen lassen werden. Etwas mehr unter Zugzwang sind die 2 Punkte zurück liegenden Schretzheimer, bei einem Sieg könnten unsere Jungs den Vorsprung auf vier Punkte ausbauen. Doch Vorsicht ist geboten, schließlich gab es die bisher einzige Niederlage im Verlaufe der Saison gegen diese Mannschaft.

KRC Kipfenberg

Herren Bayernliga: KRC Kipfenberg – SKC Stephansposching 5654:5414

Der KRC Kipfenberg wurde gegen den ersatzgeschwächten Tabellenletzten nach 50 Schub mit 468:505 kalt erwischt und hatte im weiteren Verlauf große Mühe, den Rückstand zu verringern. Thomas Kohlmeier rückte für den verhinderten Christian Theil in die Startformation und wechselte gegen Manfred Hirtreiter (493) mit 451 Holz. Christian Guggenmos hatte in Alois Sterner (480) einen hartnäckigen Gegenüber und konnte mit starken 497 Holz die Seiten wechseln. Besonders Manfred Hirtreiter (908) konnte das hohe Anfangsniveau nicht mehr halten und so konnte Thomas Kohlmeier mit ordentlichen 914 Holz vorbeiziehen. Auch Christian Guggenmos konnte Alois Sterner (942) mit sehr guten 968 Holz niederringen und sorgte für die 32 Holz Führung. Ohne großartig zu überzeugen konnte das Kipfenberger Mittelpaar nach der Hälfte des Kampfes die Führung auf 105 Holz ausbauen. Christopher Kratz hatte mit 459 Holz den überforderten Thomas Kretschmar (386) sicher im Griff. Das andere Duell zwischen Manfred Hanikel (461) und Erich Ramsauer (461) war noch auf Augenhöhe. Erst im letzten Durchgang konnten sich die beiden Youngsters mit einer Galavorstellung noch deutlicher absetzen. Christopher Kratz katapultierte sich mit einem Bahnrekord von 282 Holz auf 977 Holz und spielte Thomas Kretschmar (798) förmlich an die Wand. Auch Manfred Hanikel konnte mit 263 Holz auf der letzten Bahn einen Glanzpunkt bieten und setzte sich somit gegen Erich Ramsauer (922) mit guten 954 Holz durch. Der Vorsprung für Kipfenberg war auf 243 Holz angewachsen und das Spiel war vorzeitig entschieden. Die Schlusspaarung war somit nicht mehr gefordert, was sich besonders bei Michael Weber mit 882 Holz gegen Wolfgang Vogl (910) auswirkte. Mario Strauß konnte sich nach 458 Holz auf 959 Holz gewaltig steigern und bezwang Andreas Rohrmeier (934) im direkten Duell. Mit 10:10 Punkten steht der KRC Kipfenberg im gesicherten Mittelfeld und kann die Weihnachtszeit und Winterpause ruhig genießen. Der SKC Stephansposching dagegen bleibt mit 0:20 Punkte weiterhin am Tabellenende und der Klassenerhalt wird somit nicht einfacher.

Vorbericht auf den 10. Spieltag.

Herren Bayernliga: KRC Kipfenberg – SKC Stephansposching

Nach dem extrem glücklichen Heimsieg mit 1 Holz hat das erste Herrenteam um Kapitän Mario Strauß eine Vorrunde mit Höhen und Tiefen hinter sich. Die Ausbeute von 8:10 Punkten ist deshalb nicht zufrieden stellend. Im letzten Punktspiel des Jahres gegen den SKC Stephansposching hat das Kipfenberger Bayernliga Team die große Möglichkeit, auf den Birktalbahnen das Punktekonto auszugleichen und sich von der hinteren Tabellenregion abzusetzen.

Die Gäste aus Niederbayern waren bisher personell arg gebeutelt und noch ohne Sieg steht der SKC Stephansposching am Tabellenende. Die Niederbayern sind im fünften Bayernligajahr und werden es sehr schwer haben, die Klasse zu halten.

SKK Gut Holz Zeil

Zeil holt zu Hause gegen Schlusslicht 2 nie gefährdete Punkte

Die Gäste aus Stephansposching hatten zu keiner Zeit eine Chance.

Am 9. Spieltag der Bayernliga empfangen die Zeiler das Tabellenschlusslicht aus Stephansposching, dass mit 0 Punkten an den Main reiste. Das Zeiler Startpaar Holger Jahn und der gut aufgelegte Christopher Langer zeigten von der ersten Kugel an, wer Herr im Hause ist und hatten bereits nach den ersten 50 Wurf einen Vorsprung von 90 Kegeln herausgespielt. Holger konnte trotz schwacher 873 Kegel gegen seinen Gegner (Sterner 816) viele Zähler gut machen. Noch besser machte es Christopher, der mit bärenstarken 974 Kegeln zu überzeugen wusste. Sein Gegenüber Wittenzellner konnte einem, mit seinen nicht bayernligawürdigen 772 Kegeln, nur leid tun. Damit war das Spiel schon so gut wie gelaufen, denn die Zeiler hatten nun einen Vorsprung von 265 Kegeln. Das Mittelpaar Stephan Singer und Kapitän Olaf Pfaller musste diesen nun nur noch „verwalten“. Während Stephan mit genau 900 Kegeln seinem Kontrahenten Lachner (876) weitere Zähler abnehmen konnte, lief es bei Olaf gar nicht rund. Er haderte viel mit sich und wurde nach 150 Wurf gegen Harry Rittelausgewechselt. Das Zeiler Duo kam auf 881 Kegel, womit sie gegen Ramsauer (916) einige Kegel abgeben mussten. Doch das fiel nicht mehr ins Gewicht. Das Schlussduo Christian Kager und Patrick Löhr konnte nun befreit aufspielen und damit die 2 Punkte nach Zeil holen. Dies taten die beiden auch in eindrucksvoller Weise. Christian startete gleich furios mit 183 Kegel in die Vollen! Diesen Kracher verwaltete er dann in seinen weiteren Durchgängen und kam am Ende auf 915 Kegel, womit er sich gegen Rohrmeier, den Kapitän der Niederbayern (875 Kegel), durchsetzen konnte. Sein Partner Patrick zeigte wieder einmal seine Heimstärke und ließ mit der Tagesbestleistung von 978 Kegeln seinem Gegner (Vogl 923 Kegel) keine Chance. Somit besiegte man den SKC Stephansposching klar mit 5521 – 5178.

SKC Speichersdorf

SKC Stephansposching : SKC Speichersdorf 5503 : 5556

Auch der 8. Spieltag ist für die 1. Herrenmannschaft erfolgreich verlaufen. Sie konnten den 2. Auswärtssieg in der Bayernliga einfahren. Es war vom Anfang an eine spannende Partie, da die Gastgeber aus Stephansposching vom Beginn an konstant spielten. Somit lagen sie auch nach dem 1. Durchgang mit 10 Holz in Führung. Auch in der Mittelpaarung konnten die Speichersdorfer den Rückstand nicht aufholen, im Gegenteil aus den 10 Holz Vorsprung wurden 41 Holz. Somit lag es an unserem Schlusspaar den Rückstand aufzuholen. Unser Ivan spielte gleich mal auf die ersten 10 Schub eine Weltklasseleistung von 80 Holz. Nach der ersten Bahn war der Vorsprung der Gastgeber dahin. Jedoch spielten sie lange Zeit stark mit. Aber sie konnten das starke und konsequente Spiel unserer Jungs einfach nicht mithalten. Somit waren es am Ende 53 Holz Vorsprung für die Speichersdorfer und die zwei Punkte konnten wir mit nach Speichersdorf nehmen. Mit diesem Sieg ist man auf den sagenhaften 3. Platz der Bayernliga. Nun heißt es eine Woche Pause und Kräfte sammeln. Beim nächsten Spiel Zuhause erwarten wir keinen geringeren wie den bislang ungeschlagenen Tabellenführer aus Schretzheim.

Unsere 1. Herrenmannschaft holt in der Bayernliga die ersten zwei Punkte Auswärts. Im Startpaar konnten Valeska und Konetzni 18 Holz Vorsprung holen. Leider ging der geringe Vorsprung schnell verloren. Dabei spielte unser Dominik Teufel mit 982 Holz Tagesbestleistung. Domi weiter so! Jedoch musste unser Willi 100 Holz an seinen Gegner abgeben. Somit ging die Gastgeber mit gut 40 Holz Führung in die Schlusspaarung. Aber sie konnten mit Beloch 970 und Bosko 969 einfach nicht mithalten.

Am Ende ging der Sieg und somit die zwei Punkte verdient nach Speichersdorf. Wie bereits im Vorbericht geschrieben, sieht man die konstante gute Leistung welche unsere Jungs Woche für Woche auf die Bahnen bringen. Da sollte man doch mit gutem Gefühl aber nicht zu selbstsicher am kommenden Samstag nach Stephansposching reisen. Auch wenn der Gastgeber Tabellenletzter ist, sollte man genügend Respekt zeigen und die Partie nicht auf die leichte Schulter nehmen. Einfach an den Leistungen der letzten Wochen anknüpfen dann wird es schon gut werden. Dies ist das letzte Auswärtsspiel in diesem Jahr und es warten noch zwei Heimspiele auf uns. Es kommt der Spitzenreiter Schretzheim, welche bislang noch kein Spiel verloren haben und dann das erste Rückspiel gegen Erlangen/Bruck da haben wir ja auch noch eine Rechnung offen. Aber jetzt konzentrieren wir uns erst einmal auf dieses Wochenende.

BC Schretzheim

SKC Stephansposching : BC Schretzheim 1 5497 : 5555

BCS weiter ungeschlagen

André Lanzer - Tagesbestleistung mit 953 Kegeln

Weiter auf Erfolgskurs sind die Herren 1. Beim Tabellenletzten Stephansposching konnten sie einen weiteren Erfolg feiern. Die gewohnt starke Startpaarung der Kleeblättler begann sehr gut und holte sich 77 Kegel. Michael Schlosser (939) beherrschte Günther Kagermeier (925) und Christian Ger (943) war klarer Sieger gegen Karl-Heinz Christ (880). Im Mittelteil mußte Alexander Krebs (Thomas Resch mußte ersetzt werden) mit seinen 877 Kegeln eine deutliche Niederlage gegen den besten Poschinger Alois Sterner (943) hinnehmen (- 66). Timo Lindner (918) hatte leichte Vorteile gegenüber Erich Ramsauer (909). Der Vorsprung war auf knappe 20 Kegel zusammengeschrumpft und die Hausherrn witterten Morgenluft. Die erprobten Schlußkegler der Kleeblättler Peter Meißner und André Lanzer ließen sich jedoch nicht beeindrucken und brachten den Sieg nach Hause. Peter (925)

hielt Andreas Rohrmeier (915) in Schach und ein groß aufspielender André Lanzer (953 - Tagesbestleistung) war Wolfgang Vogl (925) am Ende ebenfalls überlegen.

So kann es weitergehen. Sieben Spiele, sieben Siege können sich sehen lassen. Beim nächsten Heimspiel gegen Erlangen gilt es wieder alle Register des Könnens zu ziehen um weiter oben zu bleiben. Hartnäckigster Verfolger ist Straubing, der nur auf einen Ausrutscher der Kleeblättler wartet

BC Schretzheim beim Schlußlicht

Die Bayernligaherren des BC Schretzheim treten beim Tabellenschlußlicht Stephansposching an. Auf den ersten Blick scheint es sich um eine lösbare Aufgabe für die Kleeblättler zu handeln. Als bisher noch ungeschlagener Tabellenführer reisen sie selbstbewußt zu den Niederbayern. Dieses Spiel ist aber sicher kein Selbstläufer. Die Hausherren wollen sicher versuchen den ersten Erfolg in dieser Saison zu verbuchen und werden den Kleeblättlern den Erfolg streitig machen. Gerade im letzten Heimspiel haben sie nur knapp mit einer tollen Leistung gegen Landshut verloren. Kapitän Michael Schlosser ist also gewarnt und wird mit der nötigen Einstellung seine Mitspieler auf die Bahnen schicken. Der BCS kann mit seiner bisher erfolgreichen Mannschaft auflaufen.

BCS: Michael Schlosser, Christian Ger, Thomas Resch, Timo Lindner, Peter Meißner, André Lanzer (hefr)

FSV Erlangen Bruck

Knapper und glücklicher 5627-5577 Holz Heimsieg über Stephansposching

Keinen guten Tag erwischten die Sportkegler des FSV Erlangen-Bruck in ihrem Bayernligaheimspiel gegen den SKC Stephansposching. Das es trotzdem zu einem knappen 5627-5577 Holz Sieg reichte, war zwar am Ende verdient, aber glücklich. Denn hätten die Gäste aus Niederbayern ihre Chance eiskalt ausgenutzt und die Brucker Schlußspieler nicht noch mächtig „Gas“ gegeben, dann wären die Punkte nicht in Bruck geblieben. Aber Heiko Gumbrecht (932 Holz) und vor allem Uwe Dirian (957 Holz) drehten 100 Wurf vor Schluss das Spiel noch komplett um und sicherten dem FSV so den so wichtigen Sieg.

Zu Beginn hatte man noch alles scheinbar locker im Griff. Radek Hejhal und Steffen Habenicht starteten stark und holten mit 1017 Holz nach der Hälfte schon einen großen Vorsprung heraus. Hejhal spielte auf diesem Niveau auch weiter und kam auf den Tagesbestwert von tollen 1004 Holz. Habenicht konnte an seine furiosen 516 Holz nicht mehr anknüpfen und musste sich am Ende redlich mühen um am Ende noch mit guten 974 Holz die Bahnen verlassen zu können. Karlheinz Gumbrecht und Frank Wilhelm legten auch gut los, doch dann riss der Faden komplett. Nach schwachen 857 Holz und dem kompletten Verlust des Vorsprunges, entschied man sich zur Auswechslung. Für Gumbrecht kam Hummel um noch ein wenig zu retten. Das gelang nur bedingt, aber zumindest Wilhelm wachte nun auf und kam nach starkem Schlußspurt auf noch akzeptable 900 Holz. Trotzdem lag man nun vor dem abschließenden Durchgang mit 25 Holz zurück. Doch da konnten Dirian und H.Gumbrecht wie schon erwähnt noch retten, was fast nicht mehr zu retten war. Nach dieser schwachen Vorstellung heißt es nun schnell wieder in die Spurt kommen, denn jetzt folgen 2 ganz schwere Spiele in Raindorf und beim momentanen Tabellenführer in Schretzheim.

BMW Landshut

Auswärtssieg der 1. in Stephansposching

Einen hart umkämpften Sieg, mit hohem Niveau auf beiden Seiten, errangen die Mannen um Kapitän Wittmann Markus in Stephansposching.

Das Niederbayern Derby endete dann mit 5700 : 5727 zu Gunsten der BMW Kegler. Zu Beginn starten diesmal Hoffmann Armin 978 und Klingl Harald 945 die gegen Kagermeier Günther 968 und Rohrmeier Andreas 911 einen Vorsprung von 44 Holz verbuchen konnten. Im Mittelpaar war es dann an Süß Daniel 939 und Wittmann Max 937 den Vorsprung zu verteidigen. Dies gelang nicht ganz wie gewünscht, da die Gastgeber groß aufspielten. Sterner Alois mit 975 und Ramsauer Erich mit 939 kämpften sich heran und verkürzten den Rückstand auf nur noch 6 Holz. Also musste der Schlußdurchgang die Entscheidung bringen. Bis zur letzten Bahn ging es immer so hin und her. Mal waren die Poschinger in Front dann wieder die BMW`ler. Entschieden wurde das Spiel dann auf der letzten Bahn. Wiesmann Sandro 950 und Hoffmann Robert 978 konnten sich mit einem Zwischenspurt mit ca. 30 Holz absetzen und verteidigten dann den Vorsprung souverän bis zum Schluss. Christ Karl Heinz 979 (Tagesbester) und Vogl Wolfgang 928 hatten dann am Ende das Nachsehen. Es war ein spannender Kegelnachmittag für beide Seiten mit dem besseren Ende für die BMW`ler.

SKK Raindorf

Chambtalkegler halten Stephansposching auf Distanz

Bayernliga Herren: SKK Raindorf SpVgg Stephansposching 5777:5603

Die erste Herrenmannschaft der Chambtalkegler hatte in der Bayernliga den Niederbayerischen Nachbarverein SpVgg Stephansposching zu Gast. Bei den Gästen konnte mit Andreas Rohrmeier erstmals in dieser Saison die Nummer eins der Gäste mitwirken, der auch in der Startpaarung zum Einsatz kam. Bernhard Schreiner musste sich dabei gegen Andreas Rohrmeier knapp mit 909:913 Kegel geschlagen geben. Mit der Tagesbestleistung von 1004:917 Kegel konnte sich jedoch Christian Schreiner gegen Wolfgang Vogl durchsetzen, so dass man mit 83

Zählern in Führung ging. Im Mittelfeld sorgte das Chamtbalterteam bereits für eine Vorentscheidung. Thomas Pfeffer konnte gegen den starken Gästespieler Alois Sterner mit 959:951 Kegel die Oberhand behalten. Gleichzeitig konnte Alexander Raab Erich Ramsauer mit 987:908 Kegel nieder halten, so dass man den Vorsprung vor den Schlusspaarungen auf 170 Zählern ausbaute. Am Ende konnte auch Milan Svoboda mit der Tagesbestleistung von 1004:965 Kegel Günter Kagermeier bezwingen, so dass Stefan Reiner (448 Kegel auf 50 Schub verletzt ausgew.)/Stefan Grave (466 Kegel eingew. ab Schub 101) mit 914:946 Kegel gegen Karl-Heinz Christl sich eine Niederlage leisten konnten. Mit einem Endergebnis von 5577:5603 Kegeln blieben die Punkte beim Chamtbalterteam.

Chambtalkegler erwarten Stephansposching

Bayernliga Herren: SKK Raindorf SpVgg Stephansposching

Die erste Herrenmannschaft der Chambtalkegler erwartet in der Bayernliga den Niederbayerischen Nachbarverein SpVgg Stephansposching. Beide Teams sind nicht gut in die Saison gestartet. Während das Schreiner-Team zumindest in Durach einen Sieg verbuchen konnte, sind die Gäste noch punktelos am Tabellenende. Deshalb wird es für beide Teams ein Kampf gegen den Abstieg.

Mit dem Neuzugang Alois Stemmer vom SKK Sammerei hatten die Poschinger einen starken Spieler verpflichtet können, der zuletzt mit 952 Kegeln bester Akteur der Poschinger war und Franz Sagstetter ersetzt. Das Problem der Gäste liegt jedoch an der Nummer eins Andreas Rohrmeier, der bisher noch nicht zum Einsatz kam. Jedoch muss man damit rechnen, dass er bis zum Samstag wieder Einsatzfähig ist. In der letzten Saison konnte die Gäste mit 5640:5593 Kegel die Punkte aus Raindorf entführen.

Das Schreiner-Team möchte natürlich die Punkte im Chamtbatal behalten. In den bisherigen drei Begegnungen war man mit dem Gegner stets auf Augenhöhe. Nun will man mit einem Heimerfolg gegen das Poschinger Team das Punktekonto wieder ausgleichen, denn am kommenden Wochenende steht das schwere Spiel beim Spitzenreiter Schretzheim auf dem Programm. Dazu muss man auch an die Leistungen der letzten Begegnungen anknüpfen. Spielbeginn ist um 12.30 Uhr.

SKC Goldener Kranz Durach

GK Durach mit wichtigem Auswärtssieg

Knapper 5562:5552 Sieg in Stephansposching

Einen ganz wichtigen Sieg konnten die Kegler des GKD am vergangenen Samstag beim SKC Stephansposching einfahren. Nach einem wahren Krimi gewannen die Allgäuer am Ende mit 9 Holz und konnten somit die ersten Punkte der Saison verbuchen, während die Gastgeber weiterhin sieglos bleiben.

Viel vorgenommen für das wichtige Auswärtsspiel beim Tabellenletzten hatten sich die Allgäuer. Und nach den ersten 50 Wurf (zusammen 509 LP) sah es auch richtig gut aus. Doch dann kamen Ewald Heinle (908 LP) und Thomas Niesner (906 LP) nicht mehr so gut zu Recht und so standen nach dem Startpaar bereits 58 „Schlechte“ zu Buche.

Doch auch das Mittelpaar legte los wie die Feuerwehr und startete mit 511 Holz. Leider konnte Andreas Zammataro dieses Niveau nicht halten und verließ mit 921 LP die Bahnen. Doch Michael Bühler spielte sein Spiel stark weiter und erreichte am Ende sehr gute 978 LP. Das Spiel konnte so gedreht werden und die Schlusspaarung ging mit 7 Holz Vorsprung auf die Bahnen.

Nun entwickelte sich ein echter Krimi. Nach 100 Wurf waren es immer noch genau die 7 Holz Vorsprung wie zu Beginn. Und auch nach 150 Wurf änderte sich nicht viel am Ergebnis (Plus 11). Auf der letzten Bahn schien sich dann das Blatt in Richtung Heimsieg zu wenden, doch Stefan Wassermann (960 LP) spielt von Wurf 190-193 vier Neuner in Folge und auch Sigggi Bühler räumte die letzten 10 Wurf noch sehr stark ab, so dass am Ende die Duracher als glücklicher Sieger die Bahnen verlassen durften.

Dank diesem wichtigen Sieg konnten die Allgäuer den Anschluss an das Mittelfeld erhalten.

Am kommenden Wochenende ist spielfrei bevor dann am 15.10. mit dem BC Schretzheim der bisher noch ungeschlagene Tabellenführer in der Kegelstube Gaisser zu Gast sein wird.

SKC Stephansposching – GK Durach **(10. Platz, 0:4 Punkte – 9. Platz, 0:4 Punkte)**

Am kommenden Samstag, den 1.10.2011 müssen die Spieler des GK Durach zu ihrem zweiten Auswärtsspiel in der Bayernliga zum SKC Stephansposching.

Wie die Allgäuer haben auch die Gastgeber aus Stephansposching die bisherigen beiden Spiele in dieser Saison verloren. So geht es für die einzig beiden noch sieglosen Teams der Liga bereits schon früh in der Spielzeit darum, nicht schon den Anschluss an das Mittelfeld zu verlieren.

Personell können die Duracher in dieser wichtigen Partie aus dem Vollen schöpfen. Es gibt zwar ein paar kleinere Wehwehchen, aber diese sollten am Samstag vergessen sein.

Im Gegensatz zum GK Durach verloren die Gastgeber bisher beide Spiele sehr deutlich. Sowohl zu Hause gegen Kipfenberg, als auch beim Titelfavoriten aus Straubing hatte man im Grunde genommen gar keine Chance. Doch die Stephansposchinger werden sicher zu Hause gegen einen direkten Abstiegs konkurrenten ganz anders auftreten, als in den ersten beiden Partien.

Doch die Duracher, so seltsam es klingen mag, haben aus den ersten zwei Spielen auf jeden Fall auch Positives mitgenommen, in dem sie als Aufsteiger sowohl in Landshut als auch zu Hause gegen Raindorf immer mit dem Gegner auf Augenhöhe waren und jeweils auch ein Sieg im Bereich des Möglichen gelegen hätte.

Ein eventuell kleiner Vorteil für die Allgäuer könnte auch sein, dass höchstwahrscheinlich der schnittbeste Spieler der Gastgeber der letzten Saison, Andreas Rohrmeier, verletzungsbedingt nicht mit von der Partie sein kann. Aber auch ohne Andreas Rohrmeier dürften die Poschinger als leichter Favorit in die Begegnung gehen.

In jedem Fall werden die Mannen um Coach Claudia Oettinger alles versuchen, um die ersten Punkte der Saison einzufahren.

Aufwärts Donauperle Straubing

Im ersten Heimspiel der Saison 2011 / 2012 in der Bayernliga empfing die 1. Mannschaft zum Lokalderby die Gäste vom SKC Stephansposching. Aufgrund der vor der Saison getätigten Verstärkungen, der verletzungsbedingten Abwesenheit des besten Spielers (Andreas Rohrmeier) der Gäste und nach dem gelungenen Saisonauftakt in Raindorf ging man als Favorit in dieses Spiel. Und das Spiel sollte für alle Beteiligten und Zuschauer zu einem unvergessenen Nachmittag werden, denn mit neuem Clubrekord von 5954 LP (einem Ergebnis, welches auch in der Bundesliga ihre Berechtigung hätte) schickte man gegen die mit zwei Mann aus der dritten Mannschaft angetretenen Poschinger klar mit 5494 LP auf die Heimreise. Bestens präpariert die Kegelbahnen in der ASA-Kegelanlage, so dass bereits in der Anfangspaarung Kegeln vom Feinsten beobachtet werden konnte. Glänzend in Spiellaune Rupert Atzberger, der auf allen vier Bahnen überzeugen konnte und neuen persönlichen Rekord von 1025 LP spielte. Anton Schwarzensteiner war nach 100 Wurf (516 LP) ebenfalls in Reichweite eines 1000er, erreichte am Ende sehr gute 986 LP. Fast 200 LP konnte man den Gästen abnehmen, womit das Spiel natürlich bereits zu diesem Zeitpunkt so gut wie entschieden war. In der Mittelpaarung sollte dann nochmals eine Steigerung kommen, denn Manfred Herzog riss die Mitspieler und Zuschauer förmlich von den Sitzen und spielte bundesligareife 1038 LP (240 – 272 – 263 – 263, so seine Einzeldurchgänge) und verfehlte den Bahnrekord lediglich um 1 Hölzchen. Robin Parkan zeigte in seinem ersten Heimspiel eine solide Vorstellung und erreichte am Ende 945 LP. Acht Bahnen und kein Fehler, so was ist selten, konnte jedoch am Samstag beobachtet werden. Denn in der Schlusspaarung standen bei den Straubingern sowohl bei Manuel Lallinger als auch bei Jiri Nemeč die 0 am Ende bei der Fehleranzahl – Respekt. Deutlich Form verbessert und mit grandiosem Abräumspiel (377 LP) wartete Manuel Lallinger auf, am Ende standen bei ihm 986 LP zu Buche. Stoisch die Ruhe und Konzentration von Jiri Nemeč, der konstant seinen Part spielte und sehr gute 974 LP erreichte. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der Mannschaft im Abräumspiel von über 2100 LP, wo man den Poschingern über 400 LP (!) abnehmen konnte. Der Spielplan will es, dass am dritten Spieltag die beiden noch ungeschlagenen Mannschaften aufeinander treffen. Zum ersten Spitzenspiel reist man nächsten Samstag zum BC Schretzheim.